

F3.08.6. Voranschläge, Budgets

2007/44

Gebundene Ausgaben

Postulat

Roger Bachmann, Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 11. Oktober 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird eingeladen zu Handen des Gemeinderates einen Katalog zu erstellen, der sämtliche durch das übergeordnete Recht (Bund & Kanton) zwingend zu erbringenden Leistungen und Ausgaben enthält.

Begründung:

Mit dem Voranschlag 2008 haben die Nettoaufwendungen der Stadt Dietikon ein noch nie da gewesenes Ausmass erreicht. Als Folge der Kostenexplosion will der Stadtrat nebst einer Steuerfusserhöhung auf den max. zulässigen Stand von 123 % sogar als Ultima Ratio beim Kanton Steuerfussausgleich beantragen. Es ist deshalb ab sofort notwendig, dass jedes einzelne Aufwandkonto einer vertieften Prüfung unterzogen wird. Jede einzelne Position der Laufenden Rechnung ist dahingehend zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um Ausgaben handelt, die durch das übergeordnete Recht vorgeschrieben sind.

Ein Katalog, der Auskunft über die zwingend zu tätigenden Ausgaben gibt, dient künftig der Verwaltung, dem Stadtrat aber vor allem auch dem Gemeinderat und seiner vorprüfenden Kommission, der Rechnungsprüfungskommission (RPK), als Entscheidungsgrundlage im Zusammenhang mit der Erstellung bzw. der Prüfung des Voranschlages.

Die Auflistung der durch übergeordnetes Recht gebundenen Ausgaben sollte nach Funktionen sortiert, unter Angabe der jeweiligen Konto Nummer und dem Hinweis auf die entsprechende gesetzliche Grundlage erfolgen. Wird bei einer grundsätzlich gebundenen Ausgabe, das Mindestmass an gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen durch "freiwillige Gemeindebeiträge" überschritten, ist dies beim jeweiligen Aufwandkonto zu deklarieren.

Aus zeitlichen Gründen soll der Fokus auf die Funktionen "Bildung" und "Soziale Wohlfahrt" gelegt werden, damit entsprechende Erkenntnisse nach Möglichkeit noch in den Voranschlag 2008 einfließen können. In einer zweiten Phase, im Hinblick auf den Voranschlag 2009, wären auch alle übrigen Funktionen zu katalogisieren."

Mitunterzeichnende:

Markus Erni
Silvan Spiess
Irene Wiederkehr
Rosmarie Frehsner

Rochus Burtscher
Erich Burri
Werner Lips

Esther Wyss-Tödtli
Stephan Wittwer
Trudi Frey

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 11. Oktober 2007

NAMENS DES GEMEINDERATES

Andres Beutter
Präsident

Daniela Diethelm
Sekretär-Stv.

dd 1011gebundene_ausgaben.doc

versandt am: